

Frank Westphal (VINCI Energies Deutschland Industry und Infrastructure) im C-Level-Interview: „Wir sehen Deutschland als Trendsetter für die Energiewende“

Deutschland ist für VINCI Energies ein wichtiger Markt. Geschäftsführungsmitglied Frank Westphal hält das Land gut aufgestellt, auch in Sachen Ladeinfrastruktur. Das Unternehmen spiele dabei eine wichtige, aber oft unsichtbare Rolle, wie er im Gespräch mit dem VDE sagt.

(Frankfurt am Main, 20.07.2026) VINCI Energies ist überall – und doch oft unbekannt. „Ich würde sagen, wir sind ‚Hidden Champions‘ – man sieht uns nicht, aber wir sind immer da“, erklärt Frank Westphal, CEO VINCI Energies Deutschland Industry & Infrastructure und Mitglied der Geschäftsführung von VINCI Deutschland, im Gespräch mit Ralf Petri vom VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik. „Wenn Sie zu Hause keinen Strom haben, arbeiten wir vermutlich bereits daran, die Versorgung wiederherzustellen. Aber auch wenn Sie Strom haben, sind wir im Hintergrund beteiligt: Der Strom fließt durch Leitungen und Umspannwerke, die wir gebaut haben. Wenn Sie Ihre Milch oder Ihr Bier kaufen, stehen die Chancen gut, dass wir die Produktionsanlagen automatisiert haben.“

Das gilt auch für den Verkehrssektor: „Wir stellen zwar nicht das Produkt der Ladesäule selbst her, sind aber in der Lage, den kompletten Prozess abzudecken: von den baulichen Maßnahmen über die Planung und die elektrotechnischen Genehmigungen bis hin zur Umsetzung“, erklärt Westphal. „Gerade bei High Power Chargers oder der Ladeinfrastruktur für Lkw beginnt die Wertschöpfung bereits beim Umspannwerk, schließt den Aufbau des Verteilnetzes ein und reicht bis zur fertigen Ladestation. Diese gesamte Kette können wir aus einer Hand anbieten.“

„Es braucht mehr Digitalisierung“

Das Gespräch zwischen Frank Westphal und Ralf Petri ist Teil einer Reihe von C-Level-Interviews. Dabei trifft Petri, Geschäftsbereichsleiter Mobility beim VDE sowie Geschäftsführer der Energietechnischen Gesellschaft im VDE (VDE ETG), in regelmäßigen Abständen auf Führungskräfte aus der Mobilitäts- und angrenzenden Branchen und führt mit ihnen ein Interview auf Augenhöhe. Die Gespräche stellen auch die Menschen dahinter in den Vordergrund und werden auf der Website des VDE veröffentlicht.

Für VINCI Energies ist Deutschland nach dem Heimatland Frankreich der zweitgrößte Markt. „Wir sehen Deutschland als möglichen Trendsetter für die Energiewende“, sagt Westphal. „Besonders spannend ist, dass wir Erfahrungen sehr schnell international skalieren können, etwa von Nordamerika nach Europa oder Asien.“ Und auch bei der Infrastruktur für die Elektromobilität seien Fortschritte gemacht worden. „Ich halte Deutschland aktuell für vergleichsweise gut aufgestellt, insbesondere was die Schnellladeinfrastruktur entlang der Autobahnen und an wichtigen Verkehrsknotenpunkten betrifft“, sagt Westphal. „Gleichzeitig sehe ich aber auch klaren Handlungsbedarf. Eine große Herausforderung liegt im Bereich der Mehrfamilienhäuser, wenn es um das Laden zu Hause geht – hier sind sowohl regulatorische als auch technische Lösungen gefragt, und es braucht zudem mehr Digitalisierung.“

Das vollständige C-Level-Interview finden Sie unter diesem [Link](#).

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 69 6308-292, presse@vde.com